ÜBERGABESTATION FRAGEBOGEN ANLAGENPLANUNG UND SYSTEMTECHNIK



Bitte füllen Sie die folgenden Felder am PC vollständig aus. Drucken Sie den Fragebogen aus und senden Sie ihn **unterschrieben** an das für Sie zuständige

Vertriebszentrum. Die E-Mail Adresse und die Faxnummer finden Sie auf der letzten Seite dieses Fragebogens.

1. Projektdaten

1.	riojektuaten				
	Einsender		Bauvorhaben		
Vertriebszentrum			Bauherr / Projekt		
Ku. Nr. / Bearbeiter			Ansprechpartner		
Firma			Telefon / mobil		
Anspr	echpartner		Fax / E-Mail		
Telefo	on / mobil		Straße, Nr. Bauort		
Fax / E-Mail			PLZ, Bauort		
Straße, Nr.			Land		
PLZ, Ort			Bemerkungen zum		
Land			Bauvorhaben		
2.	Gebäudedaten				
чера	äudepläne und Gebäudenutz		Nauhau		
	Aktuelle bemaßte Gebäudepla	ane liegen bei	Neubau (FIN No. / F. D. (FIN 70)		
	Private Nutzung		KFW Nr. (z. B. : KFW 70):		
	Gewerbliche Nutzung (Hotel,	Buro, etc.)	Altbau Baujahr		
	Nichtwohngebäude		Normauslegungstemperatur		
	Wohngebäude, Wohneinheite	<u>n:</u>	_		
Norr	m-Gebäudeheizlast nach DIN	EN 12831	EnEV - Daten nach DIN 4108 Teil 6		
	Heizlast (in kW)		Flächenbezogener Jahresheizwärmebedarf Q, (in kWh/m²a)		
	Fragebogen Heizlastberechnu	ng hier beiliegend	Gebäudenutzfläche A _n (in m²)		
Anga	aben zu den Wohneinheiten ((Bitte übernehmen Sie die Typı	nummern in die von Ihnen beigefügten Pläne)		
	Wohneinheit Typ 1 , Anzahl		Wohneinheit Typ 3 , Anzahl		
	Nutzfläche je Wohneinheit		Nutzfläche je Wohneinheit		
	Heizlast je Wohneinheit (in kV	V)	Heizlast je Wohneinheit (in kW)		
	Flächenbezogener Jahresheizwärmebedarf \boldsymbol{Q}_h (in kWh/m²a)		Flächenbezogener Jahresheizwärmebedarf $\mathbf{Q}_{_{\! h}}$ (in kWh/m²a)		
	Wohneinheit Typ 2 , Anzahl		Wohneinheit Typ 4 , Anzahl		
	Nutzfläche je Wohneinheit		Nutzfläche je Wohneinheit		
	Heizlast je Wohneinheit (in kV	V)	Heizlast je Wohneinheit (in kW)		
	Flächenbezogener Jahresheiz	wärmebedarf Q _h (in kWh/m²a)	Flächenbezogener Jahresheizwärmebedarf Q _h (in kWh/m²a)		
3.	Systemtechnik Daten				
3.1	Wärmeerzeugung				
Heiz	system				
	Wärmepumpe		Solarthermische Anlage		
	zur Gebäudeheizung		zur Gebäudeheizung		
	zur Warmwasserbereitung		zur Warmwasserbereitung		
	Fragebogen Wärmepumpe hi	er beiliegend	Fragebogen Solarthermie hier beiliegend		
	Nah- oder Fernwärme		Gas/Öl Brennwertkessel		
	Auslegungstemperatur (in °C)		Auslegungstemperatur (in °C)		
	Maximal mögliche Vorlauftem		Maximal mögliche Vorlauftemperatur (in °C)		
	zur Gebäudeheizung		zur Gebäudeheizung		

zur Warmwasserbereitung

zur Warmwasserbereitung

ÜBERGABESTATION FRAGEBOGEN ANLAGENPLANUNG UND SYSTEMTECHNIK



3.2 Heizungssystem

Wärmeübertrager	Vorlauf °C	Rücklauf °C
Flächenheizung		
Radiatorenheizung		

3.3 Verteilsystem

Angaben zu Rohrsträngen und Verteilsystem			
Anzahl der Rohrstränge	Anzahl der Wohnungen an einem Rohrstrang		
vertikal	Geschosshöhe		
horizontal	Entfernung vom Hauptstrang zum Einbauort der Übergabestation		
	Strang 1		
	Strang 2		
	Andere		
Druckverluste			
Druckverlust des Wärmemengenzählers	Druckverlust des Differenzdruckreglers		
Pufferspeicher			
Pufferspeicher vorhanden	Anzahl der Speicher		
Typ / Hersteller:	Speicherauslegung durch Stiebel Eltron		
Speicherinhalt (in Liter)			
Warmwasserbereitung			
Anzahl der Personen je Wohneinheit	Nachheizung mit öl, Gas, Festbrennstoff		
gewünschter Wert Liter/Person bei 45 °C	Nachheizung mit Elektro direkt		
eigener errechneter Wert	Leistung der Nachheizung		
4. Angaben zur Übergabestation			
Systemlösung			
Trinkwassererwärmung	Heizung und Trinkwassererwärmung		
2-Leitersystem	2-Leitersystem		
TWS 12	WS2-12		
TWS 16	WS2-16		
	4-Leitersystem		
	WS4-16		

5. Planungsfragebogen drucken und versenden

Planungsfragebogen drucken

Drucken L

Drucken Sie Ihren Planungsfragebogen aus und faxen Sie ihn unterschrieben an die unten stehende Faxnummer.

Planungsfragebogen faxen*

05531-702 95 108

Senden Sie den Planungsfragebogen per Email an Ihr zuständiges Vertriebszentrum.

an Ihr zustandiges Vertriebszentrum.		
Senden	Vertriebszentrum Mitte	
Senden	Vertriebszentrum Nord	
Senden	Vertriebszentrum Ost	
Senden	Vertriebszentrum West	
Senden	Vertriebszentrum Süd, Bayern	
Senden	Vertriebszentrum Süd, Baden-Würtemberg	

^{*)} Es gelten die Festnetzpreise des entsprechenden Anbieters.

Weitere Bau-Unterlagen

Je detaillierter und genauer Sie uns Ihre zu planende Anlage bzw. das Gebäude beschreiben, desto genauer können wir für Sie planen. Sofern Sie über weitere Gebäude-Zeichnungen bzw. Fotos und eine Baubeschreibung verfügen, lassen Sie uns diese Unterlagen bitte vollständig in Kopie zukommen.

Rechtshinweis

Sie versichern, dass die Angaben vollständig und richtig sind. Sie dienen uns als Grundlage für die Planung und Kalkulation Ihrer Anlage. Für auf falschen, fehlerhaften oder nicht vollständigen Angaben beruhenden Berechnungen oder Planungen übernehmen wir keine Haftung. Falls die von uns erstellte Planung für die Erstellung einer Anlage eines anderen Herstellers benutzt wird, übernehmen wir keinerlei Haftung oder Gewährleistung.

Datum	Unterschrift	